



Erwin Fladerer  
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim  
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64  
Mail: [info@bayerischelaufzeitung.de](mailto:info@bayerischelaufzeitung.de)  
Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



## Teams in Bewegung Am Hasenöhrl-Hof in Geitau am 5. Juni 2024

### Laufen ist gesund. Laufen macht glücklich

„Laufen ist gesund. Laufen macht glücklich.

Und Laufen kann die Welt ein bisschen besser machen. Deshalb wird am 5. Juni in ganz Deutschland wieder der Tag des Laufens gefeiert. Vereine, Lauftreffs und private Initiativen laden zum gemeinsamen Lauf am frühen Abend ein“, schreibt <https://www.tagdeslaufens.de/>



Da hat der Hasenöhrl-Hof den Nagel auf den Kopf getroffen, wenn sich jedes Jahr am Fuße des Wendelsteins Menschen zum gemeinsamen Laufen treffen: Steuerberater und Mediziner, Papierhersteller und Verwaltungsfachleute, Bierbrauer und Banker.

### Ein Firmenlauf vom Feinsten mit 560 Teilnehmer

Es war das Läuferfest an einem Ort, in einer Umgebung und Atmosphäre, das man gesehen, ja erlebt haben muß.



Und exakt am weltweiten Tag des Laufens am 5. Juni. Da hat der Hasenöhrl-Hof im bayerischen Geitau bei Bayrischzell den Nagel auf den Kopf getroffen. 560 Teilnehmer wollten dabei sein und ihr Team unterstützen. Denn bei „Teams in Bewegung“ geht es neben dem persönlichen Erlebnis auch um die sportliche Feierabend Challenge mit den Arbeitskollegen. Zusammen mit den Chefs, die Anzug und Krawatte mit den Laufschuhen eingetauscht hatten und die reizvolle 5,7 Kilometer lange Strecke in der Geitau meisterten.

## Die Teams sind die Sieger

Das Team von Luye Pharma AG aus Miesbach war gleich mit 40 Teilnehmern dabei, gefolgt von OPED GmbH aus Valley mit 39 und Neenah Gessner GmbH aus Bruckmühl mit 30.

Ins Zeug gelegt haben sich auch Bosch Engineering (24 Teilnehmer), die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee (23), AMW aus Warngau (20), GFM Bau- und Umweltingenieure aus München (19), die Papierfabrik Louisenthal aus Gmund am Tegernsee (19), das Luft- und Raumfahrtunternehmen Telair aus Miesbach (16), die Büttenpapierfabrik Gmund (15), der BSV Flughafen München (14) und das Herzoglich Bayerische Brauhaus Tegernsee (14).



Die schnellste Mannschaft, bestehend aus zwei Herren und einer Dame hatte das Bosch ITK Laufteam mit Michael Ganter, Michael Moser und Luisa Paller vor dem Autohaus Pötzingler und Mativ 1. Die schnellsten Einzelläufer waren bei den Damen Luisa Paller in 21:30 Minuten und Michael Ganter in 20:15 Minuten.

## Dabei sein ist alles

Bei den meisten ging es aber um das Dabei sein, denn der Lauf war das eine, das anschließende „Zamhocka“ das andere. Unterwegs komme ich ins Gespräch mit Vroni Halmbacher. Während ich gerade auf dem ersten Teil der Strecke mit einer kaum sichtbaren, aber dem Herzschlag wahrnehmenden Steigung immer wieder eine kurze Gehpause einlege, läuft Vroni (im Bild links) langsam aber stetig dahin. Es ist ihr erster Lauf.

Ihr erster Wettkampf mit und gegen sich selbst, getragen aber von der Begeisterung ihrer Mannschaft. Im Ziel empfangen ihre Kolleginnen von „Gmund Papier“ sie gebührend. Sie strahlt und ich bin überzeugt, dass es nicht ihr letzter Lauf gewesen ist. Vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr hier wieder. Ich sage ihr jedoch nicht, dass ich bereits gute vierzig Jahre laufe und die vierstellige Wettkampfzahl überschritten habe.

Der Mann des Tages ist Jens Zangenfeind. Der Bürgermeister von Hausham wurde von zehn Mitarbeiterinnen begleitet. Beneidenswert!





## Erst laufen und dann „zamhocka“



Bewegung ist das eine und dann in dieser guatn Gesellschaft zamhocka das andere. Das ist übrigens genauso beim Banker! Lauf in Aschau/Chiemgau am Freitag, den 14. Juni. Also vormerken!

Der Hasenöhrl-Hof war auf beiden Seiten der Veranstaltung ein Vorzeige-Gastgeber. A guats Essen vom Nudel- und Salatbuffet sowie Getränke inklusive Apfelstrudel und Kaffee vom Dinzler machten es leicht für einen gemeinsamen Abend am Fuße des Wendelstein. Heute wissen wir, dass der Zeitnehmer von Tiger-Timing alles richtig und

schnell präsentierte, der Moderator Gert Hänsel in Sachen Laufen und Beteiligte fast alles weiß, der DJ fetzige Musik in die Geitau schallen ließ und der Hasenöhrl-Hof das ganze Jahr über einen Besuch wert ist (einen Gutschein für die Sonntagswirtschaft gab es übrigens auch). Spätestens im nächsten Jahr wieder bei den „Teams in Bewegung“ Anfang Juni 2025.



Moderator Gert Hänsel mit dem Chef Frank Hasenöhrl – Aufwärmen vor der Sonntagswirtschaft und der Tagungslocation

*Gut gelaunt unterwegs: Das Team AMW und die Läufermenge durch den kleinen Ort Geitau*

